

**05.08.2024**

**Niederschrift 002/2024**

**Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung**

am 06.05.2024 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.002-C.003

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 18:13 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Wilfried Feldmann

**Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Norbert Enters

Herr Jens Hebebrand

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urbani

Frau Simone Symma

Herr Martin Wiggemann

Vertretung für Herrn Hartmut Ganzke

Anwesend bis 17.30 Uhr

Vertretung für Herrn Peter Schubert

**Kreistagsmitglieder CDU**

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Jan-Eike Kersting

Herr Gerhard Meyer

Herr Carl Schulz-Gahmen

Vertretung für Frau Annette Droege-Middel

Vertretung für Herrn Marco Morten Pufke

**Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag**

Frau Sandra Heinrichsen

Frau Kirsten Reschke

Frau Barbara Stellmacher

**Kreistagsmitglied FDP**

Herr Andreas Wette

Vertretung für Herrn Michael Klostermann

**Kreistagsmitglied DIE LINKE - UWG Selm**

Herr Dr. Hubert Seier

Anwesend ab 16.10 Uhr

**Kreistagsmitglied GFL + WfU**

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Anwesend ab 16.52 Uhr

**Gäste**

Herr Sascha Dorday, Geschäftsführer WFG

Herr Andreas Gérard, Geschäftsführer GWA

**Verwaltung**

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor | Dezernat I

Herr Ferdinand Adam, Leiter Steuerungsdienst

Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

**Abwesend:**

**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Brigitte Cziehso

Herr Hartmut Ganzke

Herr Peter Schubert

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Annette Droege-Middel

Herr Marco Morten Pufke

**Kreistagsmitglied FDP**

Herr Michael Klostermann

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

**Punkt 1** Bestellung einer Schriftführung

**Punkt 2** Fragestunde für Einwohner\*innen

**Punkt 3** 044/24 Direktvergabe von Personenverkehrsdielen im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) - Grundsatzbeschluss

**Punkt 4** Aktuelle Informationen - Sachstand Jahresabschluss 2023;  
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

**Punkt 5** Doppelhaushalt 2025/2026;  
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

**Punkt 6** WOS-Kennzahlen der Beteiligungen;  
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

**Punkt 7** Drittes NKF-Weiterentwicklungsgesetz;

**Punkt 8** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

**Punkt 8.1** 062/24 Umsetzung von Themen aus den Gesprächen mit den Bürgermeister\*innen/Kämmer\*innen der kreisangehörigen Kommunen;  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.04.2024

Nichtöffentlicher Teil

**Punkt 9** Wirtschaftsplandaten und strategische Ziele der Gesellschaften im Konzern Kreis Unna

**Punkt 9.1** Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbh - GWA;  
Bericht: Geschäftsführer Andreas Gérard

**Punkt 9.2** Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG);  
Bericht: Geschäftsführer Sascha Dorday

**Punkt 10** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Feldmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 25.04.2024 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Öffentlicher Teil

**Punkt 1** **Bestellung einer Schriftführung**

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sabrina Albert zur Schriftführerin für den Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung bestellt. Als stellvertretende Schriftführungen für diesen Ausschuss werden Frau Silke Liebig, Frau Sonja Risy, Frau Tanja Katlun und Herr Cornelius Uhr bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 2****Fragestunde für Einwohner\*innen**

Fragen von Einwohner\*innen ergeben sich nicht.

**Punkt 3 044/24****Direktvergabe von Personenverkehrsdiesten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) - Grundsatzbeschluss**Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke erläutert die vorliegende Drucksache 044/24.

Herr Wette meldet für die FDP-Fraktion weiteren Beratungsbedarf an. Ihn habe aus seiner Heimatstadt der Appell erreicht, den öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) doch in einem wettbewerblichen Verfahren zu vergeben.

Herr Kreisdirektor Janke erläutert daraufhin, er habe bereits im November auf die Möglichkeit einer Vergabe der gewünschten Verkehrsdiestleistungen im wettbewerblichen Verfahren hingewiesen. Dies sei mit hohen Kosten verbunden und berge Risiken. Darüber hinaus handele es sich um ein hochkomplexes Verfahren, für dessen Abwicklung externe Unterstützung notwendig sei. Zudem müsse man auch bereit sein, das daraus resultierende Ergebnis vollumfänglich mit all seinen Konsequenzen zu akzeptieren. Zudem könne er, mit Blick auf die Erfahrungswerte der Nachbarkreise, ein derartiges Verfahren nicht empfehlen.

Herr Jasperneite unterstützt den Antrag der FDP-Fraktion. Weiterhin gehe er davon aus, dass der in der Anlage 2 zur Drucksache 044/24 aufgezeigte Terminplan eingehalten werde. Im Rahmen eines ordentlichen Dialogs mit den Politikern der Städte Fröndenberg und Schwerte bittet er für die CDU-Fraktion ebenfalls darum, in der heutigen Sitzung keinen Beschluss herbeizuführen.

Frau Schmeltzer-Urbau bedauert die Verschiebung der Beschlussfassung. Sie sehe dem Beschluss in der Sitzung des Kreistags am 04.06.2024 freudig entgegen.

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzungen des Kreisausschusses am 03.06.2024 und des Kreistages am 04.06.2024 verschoben.

**Punkt 4****Aktuelle Informationen - Sachstand Jahresabschluss 2023;  
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke**Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) zum Entwurf des Jahresabschlusses 2023 für den Kreis Unna.

**Punkt 5****Doppelhaushalt 2025/2026;  
Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke**Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke führt aus, dass ein Doppelhaushalt im Kreis Unna bislang noch nicht geführt worden sei. Es gebe andere durch Umlage finanzierte Verbände, die hiermit durchaus schon positive Erfahrungen gesammelt hätten. So habe bspw. der Landschaftsverband im Zuge des Kommunalwahlwechsels einen Doppelhaushalt geführt. Insofern sei auch der Grund für den Vorschlag der Aufstellung eines Doppelhaushalts gesetzt. Im Herbst 2025 würde man in die Konstituierung eines neuen Kreistages eintreten und stünde zugleich vor der Herausforderung einer neuen Haushaltsaufstellung. Als Alternative wäre es denkbar, die Haushaltplanung um wenige Monate zu verschieben. Dies hätte jedoch zur Folge, dass der Beschluss des Haushalts erst gegen Ende des ersten Quartals 2026 vorliegen würde. Erfahrungsgemäß sei dies zu spät. Man habe mit der Beschlussfassung des Haushalts Mitte Dezember bereits gute Erfahrungen gesammelt, was sich darüber hinaus im Jahresergebnis widerspiegeln würde. Weiterhin sei es so möglich, den Haushalt kurzfristig der Aufsichtsbehörde anzuzeigen, um zeitnah eine Genehmigung zu erwirken. Als Resultat habe man sich 2024 bereits in den ersten Wochen des Jahres in der Haushaltsbewirtschaftung befunden. Dies sei nicht nur fundamental für gute Ausschreibungsergebnisse, sondern ebenfalls für die erfolgreiche Durchführung von Projekten. Er wolle an der Zeitplanung daher keine Veränderungen herbeiführen.

Anschließend erläutert er anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) den Entwurf des Doppelhaushaltes 2025/2026.

**Punkt 6** **WOS-Kennzahlen der Beteiligungen;**  
**Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke**

Erörterung

Herr Adam führt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3 zur Niederschrift) zu den WOS-Kennzahlen der Beteiligungen aus.

**Punkt 7** **Drittes NKF-Weiterentwicklungsgesetz;**  
**Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke**

Erörterung

Herr Adam berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 4 zur Niederschrift) zum 3. NKF – Weiterentwicklungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen.

**Punkt 8** **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

**Punkt 8.1 062/24** **Umsetzung von Themen aus den Gesprächen mit den Bürgermeister\*innen/Kämmer\*innen der kreisangehörigen Kommunen;**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.04.2024**

Herr Kreisdirektor Janke erläutert, in der Sitzung des Arbeitskreises „Finanzen und Konzernsteuerung“ der CDU-Fraktion vom 13.06.2022 sei das Thema Nutzungsentgelte der Kreisliegenschaften diskutiert worden.

Am 28.02.2024 habe eine Konferenz zur Behandlung der Themen aus den Äußerungen der Kommunen im Rahmen der Benehmensherstellung zum Kreishaushalt 2024 stattgefunden. Zu Beginn der Konferenz sei seitens der Kreisverwaltung eine vorab in Abstimmung mit den Kommunen aktualisierte Übersicht der laufen-

den Projekte der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) vorgestellt worden, um einen gemeinsamen Informationsstand zum Thema zu erreichen.

Es handele sich um 61 IKZ-Projekte mit Beteiligung des Kreises und 56 Projekte, in denen die kreisangehörigen Kommunen ohne den Kreis kooperieren würden. Die chronologischen Aufstellungen zeigten, dass die IKZ auf der Arbeitsebene in zahlreichen Themenfeldern als erprobtes Instrument der gemeinsamen Aufgabenerledigung stetig genutzt und weiterentwickelt werde.

Es bestehe Einigkeit darüber, dass nennenswerte wirtschaftliche Effekte mit IKZ von diesem Stand aus nur generiert werden könnten, wenn große Themen umgesetzt würden. Es seien u. a. die Themen Bauhöfe, Rechnungsprüfung, Bauunterhaltung, Vergaben sowie IT-Sicherheit angesprochen worden. Am Ende sei einvernehmlich vereinbart worden, dass eine Arbeitsgruppe zur weiteren Bearbeitung und Entwicklung von IKZ-Themen gegründet werden sollte. Zu einzelnen Themen sollten interessierte Bürgermeister\*innen oder Kämmer\*innen die Federführung übernehmen.

Zu den in der Anfrage angesprochenen Einzelthemen sei aus Sicht des Landrates folgendes zu erläutern/anzumerken:

#### **UKBS- Übertragung Anteile auf die kreisangehörigen Kommunen/private Dritte**

Der Vorschlag würde bislang nicht erneut thematisiert. Die Veräußerung der Geschäftsanteile des Kreises würde zu einem einmaligen Zufluss von Liquidität führen. Im Gegenzug würden jährliche Gewinnausschüttungen entfallen. Welche Variante langfristig aus rein fiskalischen Gesichtspunkten vorteilhaft sei, könne ohne weitere Analysen nicht valide beurteilt werden.

Mit der UKBS könnten auf dem Wohnungsmarkt im Kreis Unna in gewissem Umfang Entwicklungen beeinflusst bzw. gesteuert werden; so werde neben geplanten Projekten zur Schaffung von Wohnraum derzeit ein umfassendes Programm zur energetischen Sanierung des Wohnungsbestandes umgesetzt. Beide Dimensionen zielen darauf ab, Ziele zu fördern, die von einem breiten gesellschaftlichen und politischen Konsens getragen werden.

Aus Sicht des Landrates sei es nicht angezeigt, die Anteile des Kreises an der UKBS zu veräußern.

#### **WFG-Vermeidung Doppelstrukturen WFG/kommunale Wirtschaftsförderungen**

Es seien nicht in allen Kommunen „Doppelstrukturen“ vorhanden.

Eine vorherrschende Meinung der Bürgermeister\*innen zur zukünftigen strukturellen Gestaltung der Wirtschaftsförderung sei derzeit nicht erkennbar. Der Landrat habe den Bürgermeister\*innen seine Bereitschaft zur ergebnisoffenen Diskussion des Themas bekundet.

Weitere Fragestellungen würden die Themen der Finanzierung von Gesundheitshäusern, die Aufgabe der Nebenstellen des Gesundheitsamtes, die Finanzierung der Radstationen/Mobilstationen sowie das Konzept der Nutzungsgebühren der Kreisliegenschaften betreffen.

Diese Themen seien nicht Gegenstand der Erörterungen mit den Bürgermeister\*innen und würden auch nicht in den Stellungnahmen zur Benehmensherstellung gesondert angesprochen.

In Bezug auf die Nutzungsgebühren verweist Herr Kreisdirektor Janke auf einen Vermerk vom 31.01.2023, welcher auf die Nutzungsentgelte mit einer tabellarischen Darstellung eingehe. Die entsprechenden Dokumente würden im Nachgang der Sitzung zur Verfügung gestellt.

*[Anmerkung der Schriftführung: Die schriftliche Beantwortung der Anfrage ist im Nachgang der Sitzung durch die Verwaltung erfolgt und dieser Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.]*

**Punkt 8.2****Ansiedlung der Firma Höffner im Kreis Unna; Anfrage der Fraktion WFL + GfU**

Herr Prof. Dr. Hofnagel dankt Herrn Dorday für die Darstellung, dass es 130 Unternehmen gebe, die an einem Standort im Kreis Unna interessiert seien. Wobei das Interesse sich nicht allein auf die Stadt Unna beziehen würde. Aufgrund der skurrilen Informationen im Zusammenhang mit einer möglichen Ansiedlung der Firma Höffner im Kreis Unna, bittet er um Auskunft mit wie vielen Beschäftigten (eher 20 oder 130 Personen) eine Ansiedlung verbunden wäre. Zudem erkundigt er sich, inwiefern und in welcher Form Herr Dorday sich in Bezug auf eine mögliche Firmenansiedlung positioniert habe.

Herr Jasperneite weist mit Blick auf die Zuständigkeitsordnung des Kreises darauf hin, dass die Zuständigkeit thematisch nicht dem Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung obliege.

*[Anmerkung der Schriftführung: Die Beantwortung der Anfrage ist im Nachgang der Sitzung schriftlich durch die Verwaltung erfolgt und dieser Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.]*

Anlagen

1. Sachstand Jahresabschluss 2023 - Präsentation zu Punkt 4
2. Doppelhaushalt 2025/2026 – Präsentation zu Punkt 5
3. WOS-Kennzahlen der Beteiligungen – Präsentation zu Punkt 6
4. Drittes NKF-Weiterentwicklungsgesetz – Präsentation zu Punkt 7
5. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.04.2024 zur Umsetzung von Themen aus den Gesprächen mit den Bürgermeister\*innen/Kämmer\*innen der kreisangehörigen Kommunen
6. Beantwortung der Anfrage der Fraktion WFL + GfU zur Ansiedlung der Firma Höffner im Kreis Unna

gez. Sabrina Albert  
Schriftührerin

gez. Wilfried Feldmann  
Vorsitzender